

FDP-Fraktion  
Herrn Dr. Greilich

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Eibelshäuser  
Zi.-Nr.: 02-011  
Telefon: 0641 306-1006  
Telefax: 0641 306-2519  
E-Mail: astrid.eibelshaeuser@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

22.05.2025

**Konsequenzen aus der Grundschulbefragung des LSV Hessen - Anfrage gem. § 30 GO des Stv.  
Dr. Greilich vom 23.04.2025 – ANF/2585/2025**

Sehr geehrter Herr Dr. Greilich,

Ihre o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Am 22. April 2025 hat die Landesschülervertretung (LSV) Hessen die Ergebnisse der ersten landesweiten Grundschulbefragung veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen, dass Kinder sich insbesondere saubere Toiletten, mehr Grünflächen und mehr Bewegungsmöglichkeiten auf dem Pausenhof wünschen. Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um anschließend auch schriftliche Beantwortung:

Frage:

Welche Sofortmaßnahmen und welche langfristigen Maßnahmen plant der Magistrat als Schulträger von 13 Grundschulen, um die Situation auf den Schultoiletten nachhaltig zu verbessern?

Antwort:

Für die Situation auf Schultoiletten spielen bauliche Bedingungen, Reinigungsintervalle sowie adäquates Nutzungsverhalten eine Rolle.

Im Jahr 2018 haben wir den Bestand und den Zustand der WC-Anlagen in Grundschulen erfasst, geprüft und im Rahmen der Bauunterhaltung Prioritäten gesetzt.

Bauliche Maßnahmen im Hinblick auf Sanierung und Erneuerung wurden in den letzten Jahren an folgenden Standorten durchgeführt:

Im Zuge der Gesamtanierungen an der Grundschule Gießen-West, der Käthe-Kollwitz-Schule und perspektivisch der Brüder-Grimm-Schule werden auch die Toiletten vollständig erneuert.

Neue Toilettenanlagen sind bei Erweiterungen an der Ludwig-Uhland-Schule, der Kleebachschule und der Weißen Schule, Haus 2, entstanden.

Nachdem eine erste Toilettenanlage im Jahr 2024 im Grundschulbereich der Albert-Schweitzer-Schule erneuert wurde, wird im Jahr 2025 eine zweite Anlage grundlegend saniert, damit sie für Kinder im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung genutzt werden kann.

Im Rahmen der geplanten Bauunterhaltung wird in diesem Jahr eine Toilettenanlage an der Sandfeldschule erneuert.

Aktuell wird der Handlungsbedarf an der Weißen Schule, Haus 1, geprüft.

Von anderen Standorten liegen aktuell keine Störungsmeldungen bzw. Handlungsbedarfe vor, im Rahmen der Bauunterhaltung – auch wenn die Ressourcen hier sehr begrenzt sind - sollen Schäden und Störungen zeitnah behoben werden. Im Rahmen der Möglichkeiten werden regelmäßig auch umfassende Renovierungen eingeplant.

#### 1. Zusatzfrage:

Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, dem Wunsch nach mehr Grünflächen und mehr Bewegungsmöglichkeiten auf dem Pausenhof zu entsprechen und wird er in Kenntnis dieser Befragung auf die geplante Bebauung der Grünflächen an der Brüder-Grimm-Schule in Kleinlinden verzichten?

#### Antwort:

Dem Wunsch nach mehr Grünflächen und Bewegungsmöglichkeiten an der Brüder-Grimm-Schule findet im derzeit laufenden Planungs- und Abstimmungsprozess nicht nur große Beachtung, sondern wird auch erfüllt.

Im Vergleich zu den Gießener Schulen verfügt die Brüder-Grimm-Schule über einen der größten Grünflächenanteile pro Schüler und die Bewegungsmöglichkeiten dort liegen deutlich über dem Durchschnitt. Im Übrigen bleibt es bei dem Stadtverordnetenbeschluss im Rahmen der Freiflächenplanung "Neubau Brüder-Grimm-Schule" die Grenze zur Wohnbebauung festzulegen.

Grundsätzlich achten wir immer darauf, dass möglichst viele Grünflächen erhalten bleiben. Größter Zielkonflikt ist in der Regel der Wunsch der Lehrerschaft nach mehr Parkflächen.

#### 2. Zusatzfrage:

Welche weiteren Konsequenzen wird der Magistrat aus den Ergebnissen der Grundschulbefragung des LSV Hessen für die Grundschulen in seiner Trägerschaft ziehen?

#### Antwort:

Die Ergebnisse der Grundschulbefragung der Landesschülervertretung sind leider nur allgemein für Hessen veröffentlicht, so dass keine Detailergebnisse für die Stadt Gießen vorliegen.

Die Grundschulen in Trägerschaft der Universitätsstadt Gießen setzen sich sehr aktiv für die Interessen der Schüler\*innen ein, an mehreren Schulen gibt es beispielsweise Kinderparlamente, in denen die Kinder direkte Partizipations- und Demokratieerfahrungen sammeln können.

Auch im Verwaltungshandeln der verschiedenen städtischen Ämter werden die Perspektiven der Schüler\*innen berücksichtigt. Es hat beispielsweise schon verschiedene Partizipationsprozesse vor der Neugestaltung von Schulhöfen und Außenspielflächen in der Zusammenarbeit mit Gartenamt und Schulverwaltungsamt gegeben.

An der Ludwig-Uhland-Schule wurde im Schuljahr 2023/24 das ESF-Projekt „Kinder beteiligen im Ganzttag“ durchgeführt. Ziel des Projektes war, die Perspektive von Kindern bei der Gestaltung von Schule und Ganzttag und bei der Entwicklung von Projekten und Angeboten prominent einzubeziehen und die Ergebnisse im Ganzttag der Schule zu implementieren, aber auch anderen Schulen zur Verfügung zu stellen.

Die Ergebnisse dieses Beteiligungsprojektes werden ebenfalls für eine Beteiligung der Kinder im Rahmen der Ferienbetreuung genutzt, so dass diese die Planung mitgestalten und ihre Themenwünsche mit einbringen können.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Gießener LINKE  
Fraktion GIGG + Volt  
FDP-Fraktion  
AfD-Fraktion  
FW-Fraktion